

# Abfackelgerät DN 25

Sicher und zuverlässig • robust und baustellentauglich  
• effizient • wartungsarm



## Anwendungsbereich






Restgasmengen sollten zwingend aus dem Bereich einer gesperrten, stillgelegten oder mit neuem Medium befüllten Versorgungsleitung entfernt werden. Für eine umweltbewusste Unternehmensphilosophie sollten diese abgepackelt werden, um so Methanemissionen zu vermeiden.



## Produktbeschreibung

Unser Abfackelgerät wurde für einen sicheren und problemlosen Einsatz entwickelt und ist optional mit Venturidüse lieferbar. Der Piezobrenner ermöglicht ein gefahrloses Entfachen der Sekundärflamme. Die Verbindungen zum Entgasungsschlauch sind konisch dichtend mit Hilfe eines NBR O-Ringes. Als Sicherheitseinrichtung (Flammenrückschlag-/Gasrückflusssicherung) ist die GRS25 von IBEDA (DVGW-zertifiziert) verbaut. Damit werden eine gefährliche Gasgemischbildung auf der Zuströmseite und ein möglicher Flammenrückschlag verhindert. Weiterhin kann die Venturidüse "VENKRO 25" (aus Eigenentwicklung) zum Aussaugen von Restgasmengen und eine Flammenüberwachung verbaut werden, die beim Verbrennen von Wasserstoff eine Kontrolle ermöglicht.



ECO-Standard	PREMIUM-Standard	PREMIUM-PRO
<b>Sicherheitseinrichtung aus . . .</b>		
Messing ohne Venturidüse   Artikel-Nr.: 9020000	Edelstahl ohne Venturidüse   Artikel-Nr.: 9020005	Edelstahl mit Venturidüse "VENKRO 25"   Artikel-Nr.: 9020015

- Gesamthöhe  
ECO & PREMIUM: 2140 mm  
PREMIUM-PRO: 2230 mm
- Konstruktion aus Edelstahl 1.4301
- DN 25 (1"), glasperlengestrahlt
- Stativ mit drei Standfüßen
- Umfangreiches Zubehör inklusive (Adapter, Erdspiesse, Manometer)
- Entgasungsschlauch PN 20 GWPB ISO 3821 (EN 559)
- Gewicht: 15 kg Abfackelgerät, 15 kg Transport-Trolley inkl. Zubehör
- 3 verschiedene Ausführungen
- Druckbereich: 5mbar bis 5 bar bei Erdgas, Propan und Biogas
- Für Wasserstoff bis 1.5 bar geeignet\*
- Gasrücktrittsicherung GRS25
- Temperaturbereich: -20°C — +70°C
- seitlicher Anschluss für Konzentrationsmessungen
- Durchfluss bei 1 bar Netzüberdruck ca. 250 m³/h IN (detailabhängig)
- angesaugtes Leitungsvolumen über Venturidüse bei 12 bar Kompressor-druck ca. 100 m³/h IN

\* separater Entgasungsschlauch notwendig